

Intensiver Einblick in der Berufswelt

Bericht der Westfälischen Nachrichten vom 06.10.2017



Die Stiftung „Bürger für Münster“ war zu Gast an der Geschwister-Scholl-Realschule. Vorsitzender Hans-Peter Kosmider (hinten, links) und Projektleiter Hans-Jürgen Fontein (hinten, 2.v.r.) verteilten die Zertifikate der Betriebsrallye. Foto: Siegmund Natschke

Münster-Kinderhaus -

Mal ins Berufsleben reinschnuppern konnten die Neuntklässler der Geschwister-Scholl-Realschule. Mehrere Praktika hintereinander standen bei der „Betriebsrallye“ an, die von der Stiftung „Bürger für Münster“ organisiert wird.

Mal ins Berufsleben reinschnuppern, und das gleich mehrfach, konnten die Neuntklässler der Geschwister-Scholl-Realschule. Mehrere Praktika hintereinander standen bei der „Betriebsrallye“ an, die von der Stiftung „Bürger für Münster“ organisiert wird. „Die Unternehmen haben euch gut beurteilt“, hob Stiftungsvorsitzender [Hans-Peter Kosmider](#) hervor.

Ende Juni und Anfang Juli konnten 24 Schüler elf Unternehmen aus Kinderhaus und Sprakel kennenlernen. Am Donnerstag berichteten sie im Pädagogischen Zentrum (PZ) davon. Beim Berufsbild des Kfz-Mechatronikers hieß es beispielsweise: „Man braucht dafür Verantwortungsbewusstsein und logisches Denkvermögen.“ Einige hatten sich den Beruf des Altenpflegers näher angeschaut: „Dort hat man mit alten, hilfsbedürftigen und liebevollen Menschen zu tun.“ Manchmal sei die Arbeit aber auch belastend. Beim Berufsbild des Versicherungskaufmanns, so berichteten die Schüler, müsse viel gerechnet werden, und man arbeite viel im Team.

Viele kleine und große Erfolgserlebnisse gab es während der Praktika. Die Unternehmen waren zufrieden. „Sie vergaben zu 70 Prozent die Noten ‚Gut‘ und ‚Sehr gut‘“, berichtete Projektleiter Hans-Jürgen Fontein. Zusammen mit Hans-Peter Kosmider und Schulleiter Clemens Krause überreichte er die Zertifikate an die Schüler. Fontein lobte auch die Realschule: „Alles war hier wunderbar organisiert. Das war ein überlegtes Willkommen.“